

STATISTISCHE BERICHTE



Unverändertes
Freiexemplar

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/1/176

Erschienen am 23. September 1952

Die Entwicklung der Verbraucherpreise ausgewählter Waren
in den Landeshauptstädten des Bundesgebietes
in der Zeit vom 5. bis 12. September 1952

Bei unveränderten Preisen für Brot und überwiegend auch für Nahrungsmittel sind in der Zeit vom 5. zum 12. September 1952 in den Landeshauptstädten die Preise für Rindfleisch meist zurückgegangen und die Preise für Schweinefleisch vielfach weiter leicht gestiegen. Von den Fetten zeigten höhere Preise Schweineschmalz und Butter, während sich Speiseöl und Margarine weiter verbilligten.

Bei den in den letzten Wochen teils stabilen, teils abwärts gerichteten Preisen für Textilien und Hausrat ergaben sich in der Berichtszeit einzelne Preiserhöhungen. Deutliche Preisrückgänge wiesen unter den in der kurzfristigen Berichterstattung erfaßten Waren erneut Fahrradbereifung und Briefpapier auf.

Die Veränderung¹⁾ der Durchschnittspreise in vH

W a r e	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)					12.9.1952 gegenüber dem 5.9.1952
	1952					
	15.8.	22.8.	29.8.	5.9.	12.9.	
	gegenüber dem 15. Juni 1950 ^{a)}					
A. Nahrungsmittel						
Roggenbrot, ortsübliches	+44,6	+44,6	+44,6	+44,6	+44,6	-
Mischbrot, "	+39,2	+39,2	+39,2	+39,2	+39,2	-
"Konsumbrot"	+ 1,7	+ 1,7	+ 1,7	+ 1,7	+ 1,7	-
Weizenmehl, Type 812	+42,8	+42,8	+42,6	+42,6	+42,6	-
" " 550	+46,6	+46,4	+46,3	+46,3	+46,6	+ 0,2
Weizengrieß	+55,9	+56,3	+56,1	+55,6	+55,6	-
Graupen	+49,1	+49,1	+49,1	+49,1	+49,1	-
Schnitt- oder Bandnudeln	+23,4	+23,4	+23,3	+23,5	+23,5	- 0,0
Rindfleisch, Schmor-	+27,6	+26,6	+26,5	+26,8	+26,0	- 0,7
Schweinefleisch, Bauch	+21,8	+21,6	+22,1	+24,3	+24,4	+ 0,1
Schweineschmalz, incl.	+ 5,6	+ 6,3	+ 7,0	+ 7,4	+ 8,6	+ 1,1
Deutsche Markenbutter	.	.	+25,7	+27,4	+28,0	+ 0,4
Speiseöl, incl.	- 4,5	- 4,3	- 5,0	- 5,7	- 5,8	- 0,2
Margarine	-23,7	-23,8	-25,8	-26,7	-26,9	- 0,2
B. Industrielle Fertigwaren ²⁾						
Kernseife, Konsumware	-21,9	-23,1	-23,9	-24,1	-23,9	+ 0,3
Herreneinzelhose, Gr. 48	+14,4	+13,8	+13,8	+12,8	+13,1	+ 0,3
Damenkleiderstoff, Kunsts.	-22,3	-22,3	-22,5	-22,5	-22,4	+ 0,1
Schürzenstoff, Baumwolle	- 8,4	- 8,9	- 9,2	- 9,3	- 9,3	+ 0,0
Babygarn, Wolle	+24,4	+24,4	+24,4	+24,4	+24,4	-
Geschirrtuch, reinleinen	+ 3,6	+ 3,6	+ 3,2	+ 3,2	+ 3,4	+ 0,2
Herrenstraßenschuhe, Boxcalf, Gr. 42	+ 4,5	+ 4,0	+ 4,0	+ 4,0	+ 3,9	- 0,2
Kinderschuhe, Rindbox, Gr. 35	+12,1	+11,8	+11,6	+11,5	+11,5	-
Küchentisch mit Lino-Belag	+19,8	+19,8	+19,7	+19,7	+19,8	+ 0,0
Teller, Porzellan, glattw.	+18,5	+18,2	+18,1	+18,1	+18,5	+ 0,3
Schüssel, Steingut, weiß	+22,5	+22,5	+22,5	+22,5	+22,5	-
Fleischtopf, emailliert	+27,0	+27,0	+26,9	+26,9	+27,0	+ 0,1
Schmortopf, Aluminium	+36,7	+37,1	+37,1	+37,1	+37,0	- 0,0
Fahrradbereifung	+10,9	+ 8,8	+ 8,2	+ 6,9	+ 5,5	- 1,2
Briefpapier, holzfrei	+24,6	+24,2	+23,1	+22,9	+21,6	- 1,0

1) Berechnet auf Grund von Durchschnittspreisen, die mit 3 Stellen nach dem Komma ausgewiesen sind.- 2) Die Warenbeschreibung ist hier abgekürzt. Bei der Erhebung wird die gefragte Sorte und Qualität genau beschrieben; es handelt sich dabei um einfache bis mittlere Ausführungen.- a) Bei Konsumbrot gegenüber dem 15. August 1950.